

**Einfache Anfrage Gemperle-Goldach:
«Fehlende Gelder für die individuelle Prämienverbilligung (IPV)»**

Die Entwicklung der Mittel für die ordentliche IPV ist sehr stossend, denn ab 2014 stehen massiv weniger Gelder zur Verfügung. Die IPV für EL-Beziehende und anrechenbare Ersatzleistungen steigen weiter an, von 119,7 Mio. Franken (mutmassliche Rechnung 2013) auf 126,4 Mio. Franken (Budget 2014). Zudem wirkt sich die Rückzahlung der zu viel ausbezahlten Beträge früherer Jahre aus. Kumuliert mit den Kürzungen des Entlastungspaketes von 6,5 Mio. Franken sinkt die Budgetposition für die ordentliche IPV von 85,4 (mutmassliche Rechnung) auf 66,8, was einer Reduktion von 25,7 Prozent entspricht. Das heisst, es stehen ein Viertel weniger Mittel für die Entlastung von Personen mit tiefen Einkommen und Familien zur Verfügung.

2004 standen noch zwei Drittel der Gelder für die ordentliche IPV zur Verfügung, im Voranschlag 2014 lediglich noch etwa ein Drittel. Die ordentliche IPV 2014 ist somit auch nominal tiefer als vor zehn Jahren (2004: 71,5 Mio. Franken, neu 66,8 Mio. Franken), dies bei massiv gestiegenen Krankenkassenprämien. Die Entlastungswirkung der ordentlichen IPV ist damit dramatisch gesunken. Die ursprünglich angedachte Absicht der Schweizer Bevölkerung bei der Abstimmung über das neue Krankenversicherungsgesetz KVG, eine Belastungsgrenze von 8 Prozent zu definieren und damit Personen mit tiefen Einkommen und Familien zu entlasten, kann nicht mehr im Ansatz erreicht werden. Die Auswirkung für den Mittelstand, die Wenigverdienenden und die Familien ist skandalös. Hier zeigt sich die hässliche Realität der Sparpakete der letzten drei Jahre.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Parameter für die Berechnung der Anspruchsberechtigung für die IPV werden für das Jahr 2014 angewendet?
2. Wo ergeben sich konkret Verschlechterungen gegenüber 2013?
3. Wie sind die Auswirkungen auf die Menge an Beziehenden sowie nominal?
4. Wie hat sich die Belastungsgrenze (Grenze gemäss KVG: 8 Prozent) in den einzelnen Kategorien entwickelt?»

19. Dezember 2013

Gemperle-Goldach